

Produktname:	PROTECTING LAQUER	Seite:	1/12
Überarbeitet am:	2019-01-09	Druckdatum:	2019-01-09
Dokument Nr.:	M0033	SDS-ID:	AT-DE/18.0

---

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

Produktname: PROTECTING LAQUER  
Cat. No. 49900012

Verpackungsgrösse: 400 ml

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Zum Schutz materialografischer Proben.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: Struers GmbH - Zweigniederlassung Österreich  
Betriebsgebiet Puch Nord 8  
5412 Puch  
Austria  
Tel: +43 (6245) 70567

Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: DHI  
Fragen an den Inhalt dieser Sicherheitsdatenblatt sind zu richten an:  
struers@struers.dk

### 1.4. Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale Notruf-Telefon: 1 406 43 43.

---

# SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	PROTECTING LAQUER	Seite:	2/12
Überarbeitet am:	2019-01-09	Druckdatum:	2019-01-09
Dokument Nr.:	M0033	SDS-ID:	AT-DE/18.0

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP: Aerosol 1;H222,H229  
Eye Irrit. 2;H319  
STOT SE 3;H336  
Aquatic Chronic 3;H412

### 2.2. Kennzeichnungselemente



Gefahr

Enthält: Aceton  
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P280 Schutzhandschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt ist hochentzündlich und kann bereits bei Zimmertemperatur Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden.

PBT/vPvB: Keine Daten vorhanden.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2. Gemische

Das Produkt enthält: organisches Lösungsmittel, Bindemittel und Treibstoffe.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	PROTECTING LAQUER	Seite:	3/12
Überarbeitet am:	2019-01-09	Druckdatum:	2019-01-09
Dokument Nr.:	M0033	SDS-ID:	AT-DE/18.0

## CLP:

<u>%:</u>	<u>CAS-Nr.:</u>	<u>EG-Nr.:</u>	<u>REACH</u> <u>Reg.Nr.:</u>	<u>Chemischer Name:</u>	<u>Einstufung:</u>	<u>Anm.:</u>
25-<50	67-64-1	200-662-2	01-2119471330- 49-xxxx	Aceton	Flam. Liq. 2;H225 Eye Irrit. 2;H319 STOT SE 3;H336 EUH066	
12.5-<20	74-98-6	200-827-9	01-2119486944- 21-xxxx	Propan	Flam. Gas 1;H220 Press. Gas	U
12.5-<20	106-97-8	203-448-7	01-2119474691- 32-xxxx	Butan	Flam. Gas 1;H220 Press. Gas	C; U
5-<10	108-65-6	203-603-9	01-2119475791- 29-xxxx	2-Methoxy-1- methylethylacetat	Flam. Liq. 3;H226	
5-<10	64742-95-6	265-199-0	01-2119455851- 35-xxxx	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch	Flam. Liq. 3;H226 STOT SE 3;H335 STOT SE 3;H336 Asp. Tox. 1;H304 Aquatic Chronic 2;H411 EUH066	P
5-<10	75-28-5	200-857-2	01-2119485395- 27-xxxx	Isobutan	Flam. Gas 1;H220 Press. Gas	C; U
2.5-<5	1330-20-7	215-535-7	01-2119488216- 32-xxxx	Xylol	Flam. Liq. 3;H226 Acute Tox. 4;H332 Acute Tox. 4;H312 Skin Irrit. 2;H315	C
2.5-<5	123-86-4	204-658-1	01-2119485493- 29-xxxx	n-Butylacetat	Flam. Liq. 3;H226 STOT SE 3;H336 EUH066	
<2,5	100-41-4	202-849-4	01-2119489370- 35-xxxx	Ethylbenzol	Flam. Liq. 2;H225 Acute Tox. 4;H332 STOT RE 2;H373H Asp. Tox. 1;H304	

Anm.: P: Benzol < 0,1%

Referenzen: Der vollständige Text für alle Gefahrenhinweisen ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	PROTECTING LAQUER	Seite:	4/12
Überarbeitet am:	2019-01-09	Druckdatum:	2019-01-09
Dokument Nr.:	M0033	SDS-ID:	AT-DE/18.0

---

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verbrennungen: Betroffene Stelle sofort unter kaltes Wasser halten, dabei nicht festgebrannte Kleidung ausziehen. Krankenwagen rufen. Spülung während des Transportes fortsetzen.

Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen, in Ruhe halten und nicht unbeaufsichtigt lassen. Bei Unwohlsein die Notaufnahme aufsuchen, das Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser abspülen.

Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen. U.U. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Hört die Reizung nicht auf: Auf dem Weg zur Notaufnahme das Spülen fortsetzen, Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Verschlucken: Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken. Die Person nicht unbeaufsichtigt lassen. Bei Unwohlsein die Notaufnahme aufsuchen und diese Anweisung mitbringen. Kein Erbrechen hervorrufen!

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen: Siehe Abschnitt 11 für weitere Informationen zu Gesundheitsbeeinträchtigungen und Symptomen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Soforthilfe: Symptomatisch behandeln.

Spezialbehandlung:

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Zum Löschen alkoholresistenter Schwertschaum, Kohlendioxid, Pulver oder Wassernebel verwenden. Verpackungen, die Wärme ausgesetzt sind, mit Wasser abkühlen und von der Brandstätte entfernen, falls dies ohne Risiko möglich ist.

Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefährdungen: Das Produkt ist hochentzündlich und kann bereits bei Zimmertemperatur Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden. Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Wahl von Atemschutzgerät bei Feuer: Die generellen Maßnahmen des Arbeitsplatzes beachten.

---

# SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	PROTECTING LAQUER	Seite:	5/12
Überarbeitet am:	2019-01-09	Druckdatum:	2019-01-09
Dokument Nr.:	M0033	SDS-ID:	AT-DE/18.0

---

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung: Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten. Einatmen von Dämpfen und Spritznebeln und Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. (\*)

In Notfällen anzuwendende Verfahren: Keine spezifischen Empfehlungen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. (\*)

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Ableitung in den Boden oder in Gewässer vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung: Größere Mengen sollten nicht in die Kanalisation abgeleitet werden, sondern mit saugfähigem Material entsorgt werden. Sägemehl oder ähnlich entzündliches Material nicht verwenden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Referenzen: In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung: Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten.

Technische Massnahmen: Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten.

Technische Anforderungen: Mechanische Ventilation kann erforderlich sein.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Massnahmen bei Lagerung: Regeln für feuergefährliche Flüssigkeiten beobachten.

Lagerbedingungen: An einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Kontakt mit oxidierenden Stoffen vermeiden.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendung(en): Keine Daten vorhanden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	PROTECTING LAQUER	Seite:	6/12
Überarbeitet am:	2019-01-09	Druckdatum:	2019-01-09
Dokument Nr.:	M0033	SDS-ID:	AT-DE/18.0

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte am Arbeitsplatz:

<u>CAS-Nr.:</u>	<u>Chemischer Name:</u>	<u>Als:</u>	<u>Grenzwerte:</u>		<u>Art:</u>	<u>Anm.:</u>	<u>Referenz:</u>
67-64-1	Aceton	-	500 ppm	1200 mg/m3	TMW	MAK	GKV
		-	2000 ppm	4800 mg/m3	KZW	MAK; 15min	
106-97-8	Butan (beide Isomeren)	-	800 ppm	1900 mg/m3	TMW	MAK	GKV
		-	1600 ppm	3800 mg/m3	KZW	MAK; 1h	
74-98-6	Propan	-	1000 ppm	1800 mg/m3	TMW	MAK	GKV
		-	2000 ppm	3600 mg/m3	KZW	MAK; 1h	
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren rein)	-	50 ppm	221 mg/m3	TMW	H,MAK	GKV
		-	100 ppm	442 mg/m3	KZW	H,MAK; 15min	
123-86-4	Butylacetat alle Isomeren außer tert-Butylacetat	-	100 ppm	480 mg/m3	TMW	MAK	GKV
		-	100 ppm	480 mg/m3	KZW	MAK;	
108-65-6	1-Methoxypropylacetat-2	-	50 ppm	275 mg/m3	TMW	H,MAK	GKV
		-	100 ppm	550 mg/m3	KZW	H,MAK; 5min	
100-41-4	Ethylbenzol	-	100 ppm	440 mg/m3	TMW	H,MAK	GKV
		-	200 ppm	880 mg/m3	KZW	H,MAK; 5min	

Anm.: H: Besondere Gefahr der Hautresorption.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Massnahmen: Für ausreichende Ventilation sorgen. Grenzwerte einhalten und Einatmung von Dämpfen und Spritznebeln auf ein Mindestmass beschränken. Reichliches Wasser oder Notdusche müssen leicht erreichbar sein.

Persönliche Schutzausrüstung: Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten von persönlicher Schutzausrüstung gewählt werden.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung: Immer Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter Typ AX/P2 tragen.

Handschutz: Am besten geeignet sind Handschuhe aus Butylgummi; die Flüssigkeit kann jedoch durch das Material dringen. Handschuhe deshalb häufig wechseln. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

Augenschutz: Schutzbrille bzw. Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz: Bei Berührungsgefahr immer eine Schürze oder Spezialschutzkleidung tragen.

Umweltexpositionskontrollen: Keine Daten vorhanden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	PROTECTING LAQUER	Seite:	7/12
Überarbeitet am:	2019-01-09	Druckdatum:	2019-01-09
Dokument Nr.:	M0033	SDS-ID:	AT-DE/18.0

---

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(\*)

<u>Form:</u>	Aerosol.
<u>Geruch:</u>	Charakteristisch.
<u>Geruchsschwelle:</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>pH-Wert:</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Schmelzpunkt:</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Siedepunkt:</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Flammpunkt:</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Verdampfungs- geschwindigkeit:</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Explosionsgrenzen:</u>	1,5-13,0 vol%
<u>Dampfdruck:</u>	8300 hPa (20°C)
<u>Dampfdichte:</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Relative Dichte:</u>	0,77
<u>Löslichkeit:</u>	Nicht wasserlöslich (<1%).
<u>Verteilungskoeffizient (n- Octanol/Wasser):</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Selbstentzündungs- temperatur (°C):</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Zersetzungstemperatur (°C):</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Viskosität:</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Explosive Eigenschaften:</u>	Keine Daten vorhanden.
<u>Oxidierende Eigenschaften:</u>	Keine Daten vorhanden.

### 9.2. Sonstige Angaben

<u>Sonstige Angaben:</u>	Flüchtige organische Verbindungen (VOC): 683 g/l (berechnet)
--------------------------	--

---

# SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	PROTECTING LAQUER	Seite:	8/12
Überarbeitet am:	2019-01-09	Druckdatum:	2019-01-09
Dokument Nr.:	M0033	SDS-ID:	AT-DE/18.0

---

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität: Keine Daten vorhanden.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Keine Daten vorhanden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen/Stoffe: Aerosoldosen nicht hohen Temperaturen oder direktem Sonnenlicht aussetzen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien: Keine Daten vorhanden.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine Daten vorhanden.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral): Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (Haut): Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (Inhalation): Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität: Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT – Einmalige Exposition: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

STOT – Wiederholte Exposition: Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einatmen: Dämpfe können die Atemwege reizen und Halsrötungen und Husten hervorrufen.

Hautkontakt: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Verschlucken: Verzögerte Symptome: Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen und Schwindel.

Konkrete Wirkungen: Bei häufigem Einatmen selbst geringer Konzentrationen können Reizbarkeit, Müdigkeit und Gedächtnisschwäche und nach einiger Zeit eine Dauerschädigung des ZNS, einschließlich des Gehirns auftreten.

---



# SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	PROTECTING LAQUER	Seite:	9/12
Überarbeitet am:	2019-01-09	Druckdatum:	2019-01-09
Dokument Nr.:	M0033	SDS-ID:	AT-DE/18.0

---

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

Ökotoxizität: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen, die zur photochemischen Ozonbildung beitragen können.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit: Die Abbaubarkeit des Produkts ist nicht angegeben.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential: Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

### 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Keine Daten vorhanden.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT/vPvB: Keine Daten vorhanden.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Keine Daten vorhanden.

Auswirkungen:

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Restmengen: Abfall und Reste laut der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Der Abfall ist als gefährlicher Abfall klassifiziert. Nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen, auch nicht wenn entleert.

Gebrauchte Lappen u.ä. Abfallschlüssel-Nr.: 15 02 02

Verunreinigtes Abfall und Reste laut der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verpackungsmaterial: Aerosoldosen sollen geleert sein.

EWC-Code: 15 01 10

---

# SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	PROTECTING LAQUER	Seite:	10/12
Überarbeitet am:	2019-01-09	Druckdatum:	2019-01-09
Dokument Nr.:	M0033	SDS-ID:	AT-DE/18.0

---

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Das Produkt unterliegt den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nr.: 1950

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger Versandname: AEROSOLS

Zusätzliche Informationen IMDG:

EmS: F-D, S-U

MFAG: 1

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse: 2.1

### 14.4. Verpackungsgruppe

PG: -

### 14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein.

Umweltgefährdende Nein.

Substanz:

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Keine bekannte.

Vorsichtsmaßnahmen:

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung: Nicht relevant.

---

# SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	PROTECTING LAQUER	Seite:	11/12
Überarbeitet am:	2019-01-09	Druckdatum:	2019-01-09
Dokument Nr.:	M0033	SDS-ID:	AT-DE/18.0

---

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Besondere Bestimmungen: Als Hauptregel ist die Arbeit mit diesem Produkt Personen unter 18 Jahren untersagt. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmassnahmen gründlich zu unterweisen.

Nationale Vorschriften: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).  
Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit über Grenzwerte für Arbeitsstoffe und über krebserzeugende Arbeitsstoffe (Grenzwerteverordnung 2011 - GKV 2011), mit Änderungen.  
Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft über Aerosolpackungen (Aerosolpackungsverordnung 2017).  
Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, BGBl.Nr. 240/1991, mit Änderungen.  
Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche (KJBG-VO) BGBl. II Nr.436/1998, mit Änderungen.  
Bundesgesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (ArbeitnehmerInnenschutzgesetz - ASchG) BGBl. Nr. 450/1994, mit Änderungen.  
Abfallverzeichnisverordnung BGBl. II Nr. 570/2003, mit Änderungen.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

CSA-Status: Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

---

# SICHERHEITSDATENBLATT

Produktname:	PROTECTING LAQUER	Seite:	12/12
Überarbeitet am:	2019-01-09	Druckdatum:	2019-01-09
Dokument Nr.:	M0033	SDS-ID:	AT-DE/18.0

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit zu unterweisen und muss mit dem Inhalt dieses Sicherheitsdatenblattes vertraut sein.

Die folgende Teile sind revidiert worden oder enthalten neue Auskünfte: 6, 9.  
Die (\*) geben Änderungen im Vergleich zur vorigen Version an.

Approbiert von DHI.

*Allan Vorup*

Zusätzliche Informationen: Einstufung nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:  
Berechnungsverfahren.

Wortlaut der  
Gefahrenhinweise:

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373H	Kann die Organe (Hörorgane) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes gründen auf Auskünfte, die am Datum der Erstellung in unserem Besitz waren und sind unter der Voraussetzung erteilt, dass das Produkt unter den angegebenen Verhältnissen und in Übereinstimmung mit der auf der Verpackung und/oder in relevanter technischer Literatur spezifizierten Verwendungsweise verwendet wird. Jeder andere Gebrauch dieses Produktes, eventuell in Kombination mit anderen Produkten oder Prozessen, geschieht auf eigene Verantwortung des Benutzers.

Ausgearbeitet von DHI - Environment and Toxicology, Agern Allé 5, DK-2970 Hørsholm, Denmark.  
[www.dhigroup.com](http://www.dhigroup.com).